



UNSER PROJEKT

Informationsblatt des Entwicklungshilfeclubs



Foto: Nesma AInsour/Oxfam

März 2022
Nr. 170



Jeden Tag beginnt
ein neues Leben.

Tun, was man kann,
mit dem, was man hat,
an dem Ort, an dem wir sind
und in der Zeit, die uns bleibt.

Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser!

In vielen Projekten, die wir dank Ihrer Unterstützung verwirklichen können, geht es um das Thema Gesundheit. Die Definitionen, was Gesundheit denn sei, gehen zum Teil weit auseinander. Im Sinne der Definition der WHO (Weltgesundheitsorganisation) wird Gesundheit als ein Zustand des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur als das bloße Fehlen von Krankheit verstanden. Manchmal wird diese Formulierung auch als „Maximal-Forderung“ bzw. Ideal bezeichnet, dem es möglichst für alle nahe zu kommen gilt.

Demgegenüber steht unter anderem eine „Minimal-Definition“ der Gesundheit des Philosophen *Friedrich Nietzsche*, der meint, Gesundheit sei dasjenige Maß an Krankheit, das es einem Menschen noch erlaubt, seinen wesentlichen Beschäftigungen nachzugehen.

Für die Menschen, denen die Aktivitäten in unseren Projekten zugutekommen, sind oft nicht einmal diese minimalen Bedingungen für ein gesundes Leben erfüllt. Mangelernährung, prekäre Wohn- und Arbeitsverhältnisse, der fehlende Zugang zu sauberem Wasser und ein sozial schwieriges Umfeld begünstigen das Auftreten von Krankheiten. Weit entfernte und im Notfall kaum erreichbare Krankenstationen mit schlechter Ausrüstung, Tabuthemen rund um die sexuell-reproduktive oder psychische Gesundheit und Medikamente zu Preisen wie im globalen Norden, machen es im Krankheitsfall wiederum sehr schwer, sich gut zu erholen.

Mit unseren aktuellen Gesundheitsprojekten, die wir Ihnen im Blattinneren vorstellen, möchten wir dem Ideal der WHO möglichst nahe kommen und Menschen die Möglichkeit geben, ihr Leben gut, zufriedenstellend und „Mit gesunder Zuversicht“ zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen,
Brita Wilfling
Entwicklungshilfeklub

Der nächste Schritt nach dem Gemüsegarten 4 + 5

Bericht aus Ruanda

Überleben lernen, um zu überleben 6 + 7

Projekt 365 – Gesundheit ermöglichen (Philippinen)

Was ist Armut? 8 + 9

??

Wie ein Ja in einem Saal voller Nein 10 + 11

Thema: Brasilien: Hoffnung + Vision

Es muss und kann sich etwas ändern 12 + 13

Projekt 366 – Wir können alles sein (Sambia)

Die Dorf-Lehrerinnen 14 + 15

Partner in Madagaskar

Erinnerungen an die Zeit nach dem Erdbeben 16 + 17

Bilder und Worte aus Nepal

Die Dörfer sind grün und die Töpfe voll 18 + 19

Projekt 282 – Wurzeln des Lebens (Bangladesch)

wo – was – wie – wieviel? 20 + 21

Projekte in Afrika + Asien

wo – was – wie – wieviel? 22 + 23

Projekte in Asien + Lateinamerika

Kleine Schritte auf dem rechten Weg 24 + 25

Projekt 364 – Eine gesunde Nachbarschaft (Ecuador)

Engagement ... 26 + 27

... in Österreich

Engagement ... 28 + 29

... in Österreich

Der Herr Minister 30 + 31

Literatur aus Senegal